

Appina: Das letzte Ma(h)l Berlin

Nach der Ankunft in der noch schillernden Metropole erkunden die Gruppen vorerst zum letzten Mal, wie das Zentrum der Macht funktioniert - bei einer Rundfahrt durchs Regierungsviertel wird man vielleicht schon hektische Vorbereitungen für den Tag X bemerken. Unbedingt empfehlenswert ist ein Besuch des DDR-Museums mit seiner Retrospektive auf einen untergegangenen Staat. Das letzte Mal ist eine Wahl zwischen Döner und Currywurst oder Eisbein und Bratkartoffeln.

Und am nächsten Tag: Zivilschutzanlage Blochplatz. Im „Ernstfall“ finden hier über 1.000 Personen für 48 Stunden Schutz. Riesige Stahlbetontore riegeln die Anlage hermetisch ab. Ein 465-PS-Diesel-Notstromaggregat übernimmt die unabhängige Stromversorgung. Vor allem die Schlafräume mit den eng aneinander gestellten Vierstockbetten lassen Schreckliches erahnen ... wenn es dann doch weitergeht, wartet der Berliner Weihnachtsmarkt.